

PRESSEMITTEILUNG, 30. SEPTEMBER 2020



Fortsetzung der Vortragsreihe „Lesen?!“ Potentiale des digitalen Lesens

5. Oktober 2020

Vortragssaal der Württembergischen Landesbibliothek

18:00 Uhr

Eintritt frei. Bitte über das Online-Reservierungssystem anmelden!

Veranstalter: Württembergische Bibliotheksgesellschaft

Die Württembergische Bibliotheksgesellschaft setzt die am 30. Januar 2020 gestartete Veranstaltungsreihe mit dem Titel "Lesen?!" im neuen Vortragssaal der Württembergischen Landesbibliothek fort. Das weitgreifende Thema soll dabei von unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet werden. Aus allen Fachgebieten kommen Signale, dass die „Kulturtechnik“ Lesen viel mehr öffentliche Aufmerksamkeit benötigt.

Der vierte Vortrag in dieser Reihe befasst sich mit den Potentialen des digitalen Lesens. Referent ist Prof. Dr. Maik Philipp von der Pädagogischen Hochschule in Zürich.

Das Lesen unterliegt im Zeitalter der Digitalisierung einer Transformation. Neben den augenfälligen technischen Veränderungen sind es neue Rollen und Fähigkeiten, die die lesende Person selbst betreffen. Sie muss zunehmend selbst die Güte von Informationen und Informationsquellen beurteilen und für Kohärenz sorgen. Das ist Problem und Potenzial zugleich.

Der Vortrag will anhand des Lesens multipler digitaler Dokumente genauer fokussieren, was die Anforderungen beim digitalen Lesen ausmacht und aus lesedidaktischer Perspektive exemplarische Fördermaßnahmen konturieren.

Prof. Dr. Maik Philipp ist seit 2016 Professor für Deutschdidaktik mit den Schwerpunkten Lesen und Schreiben, insbesondere in ihrem Verbund. Aktuelle Publikationen: „Multiple Dokumente verstehen. Theoretische und empirische Perspektiven auf Prozesse und Produkte des Lesens mehrerer Dokumente“ (Beltz Juventa, 2020), „Lesekompetenz bei multiplen Texten. Grundlagen, Prozesse, Didaktik“ (Francke, 2018).

Kontakt

Dr. Jörg Ennen

T +49 711 212-4463

F +49 711 212-4422

ennen@wlb-stuttgart.de

Württembergische Landesbibliothek

Konrad-Adenauer-Straße 8

70173 Stuttgart

www.wlb-stuttgart.de



Prof. Dr. Maik Philipp (Pädagogische Hochschule, Zürich), Foto: Donat Bräm